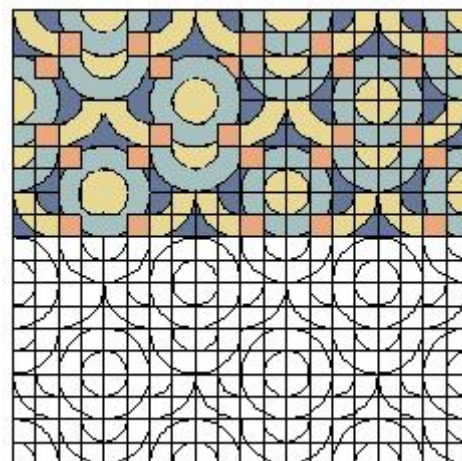
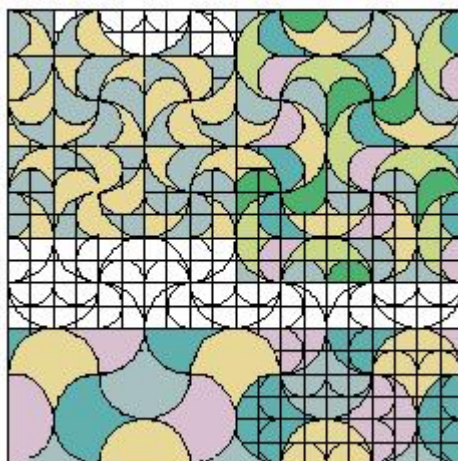
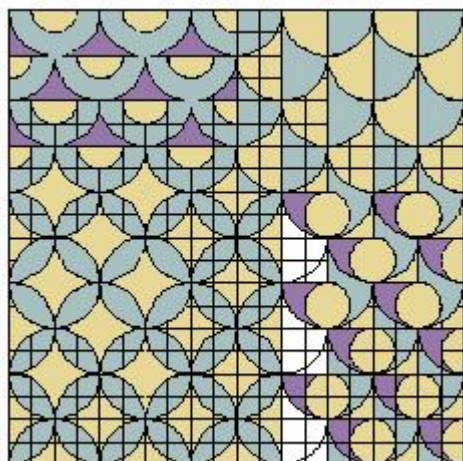
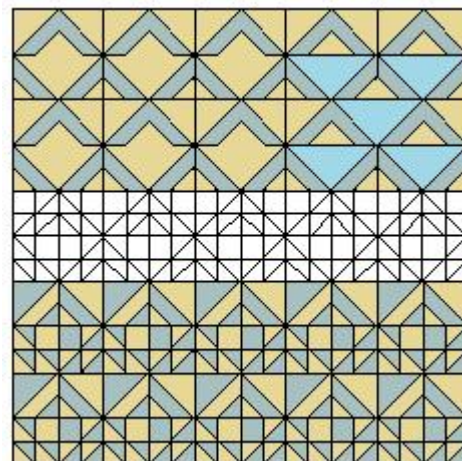
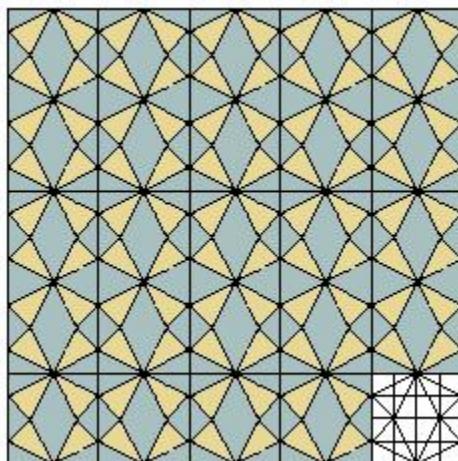
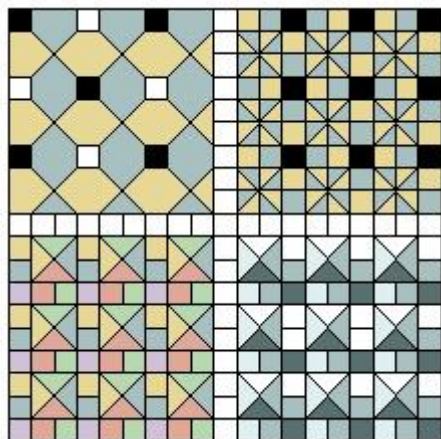
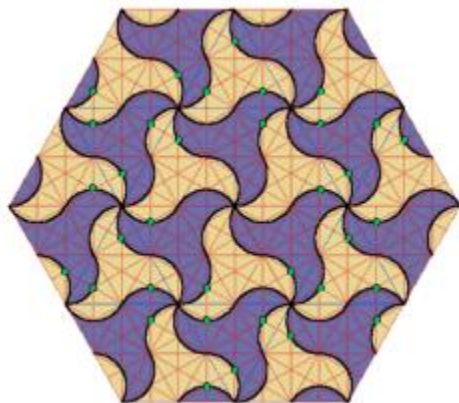
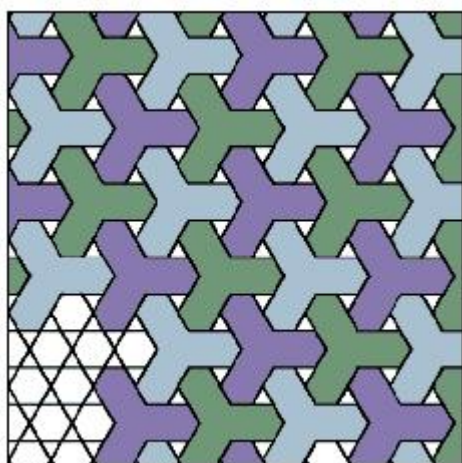
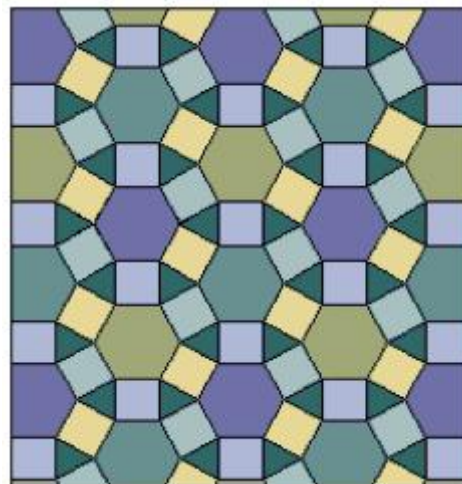
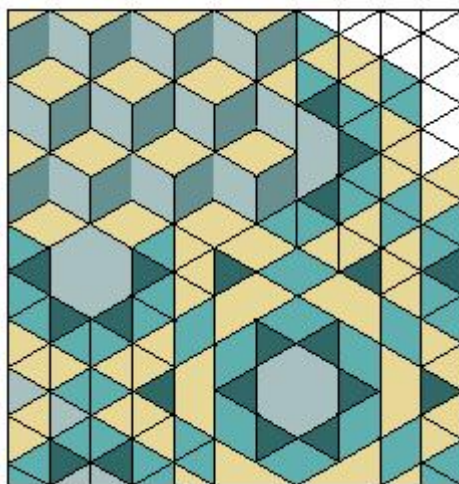
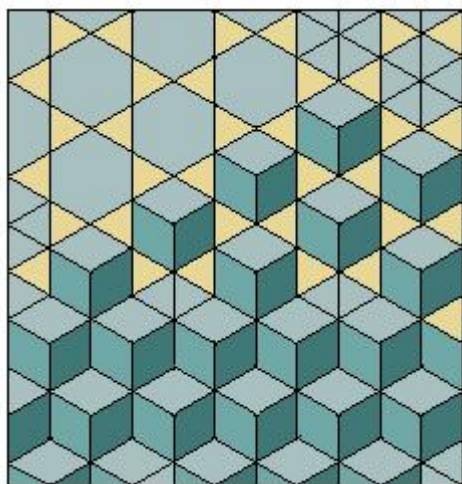


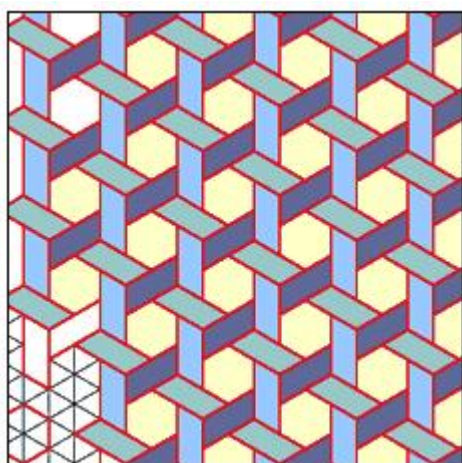
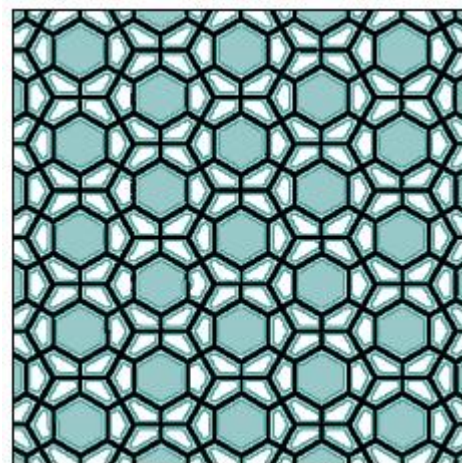
FLACHMUSTER

Flachmuster oder Flachornamente dehnen sich nach allen Seiten hin beliebig aus, da das Element eine stete Wiederholung zulässt. Sie bauen auf meist einfachen Netzen, bevorzugt dem Quadrat- oder dem Dreiecksnetz auf. Besonders die islamische Kunst bedient sich allerdings wesentlich komplizierterer Raster.

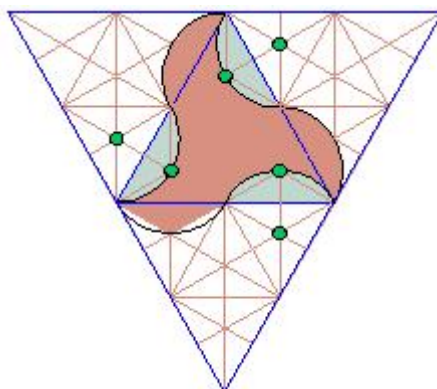




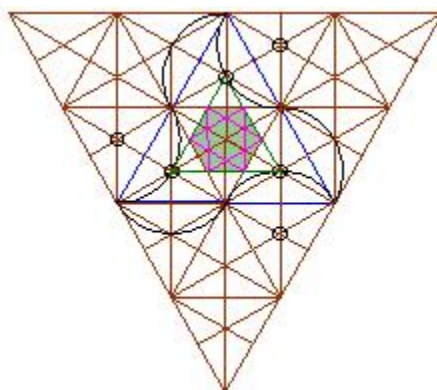
Siehe Konstruktion 1



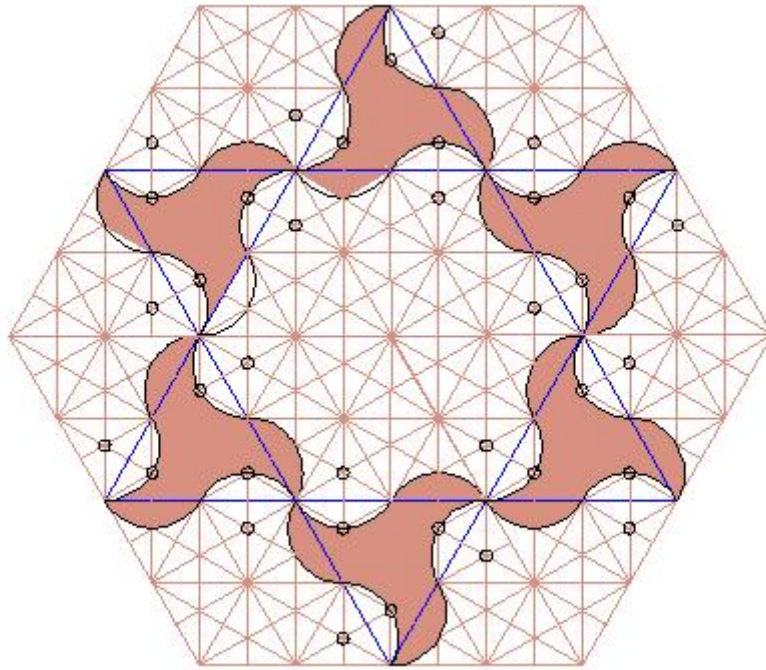
Konstruktion 1



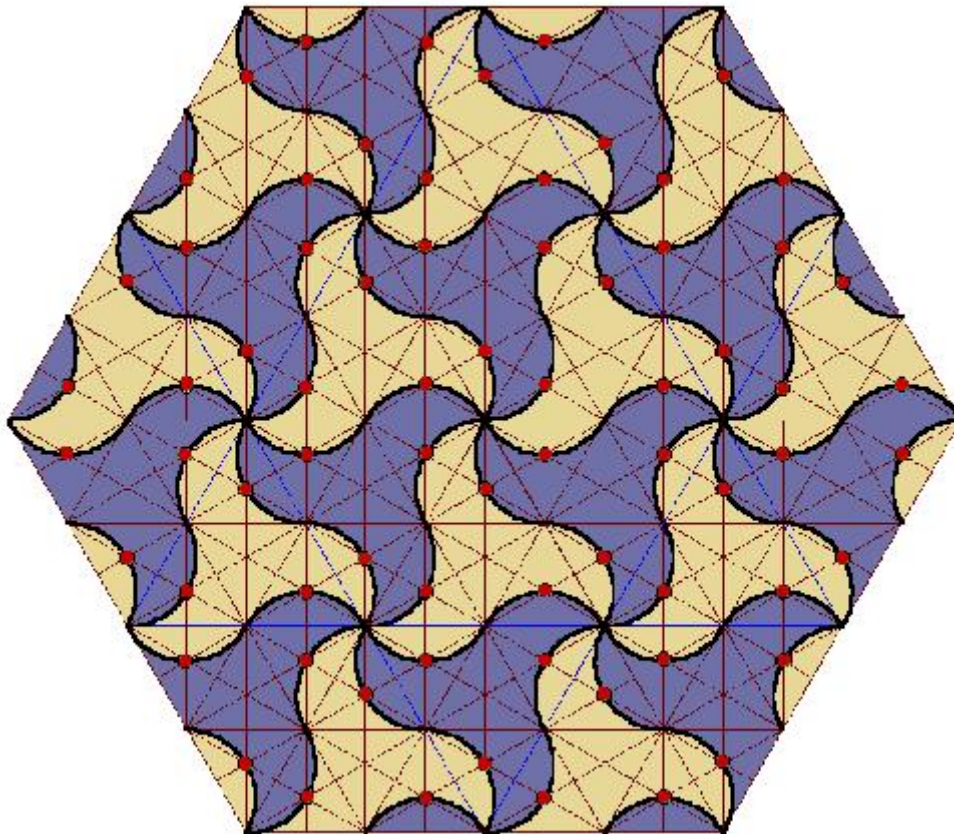
Der Ausgangspunkt dieser höchst verwirrenden und dynamischen Konstruktion ist ein gleichseitiges Dreieck, das über die Seitenhalbierenden in kleinere gleichseitige Dreiecke zerlegt wird. Die Verlängerungen dieser Hilfskonstruktion ergeben alle für diese überraschende Konstruktion wichtigen Punkte auf leicht nachvollziehbare Weise. Die Mittelpunkte der Kreisbögen sind grün markiert und ergeben für sich in einem zu bildenden Dreieck wiederum eine interessante Abfolge.



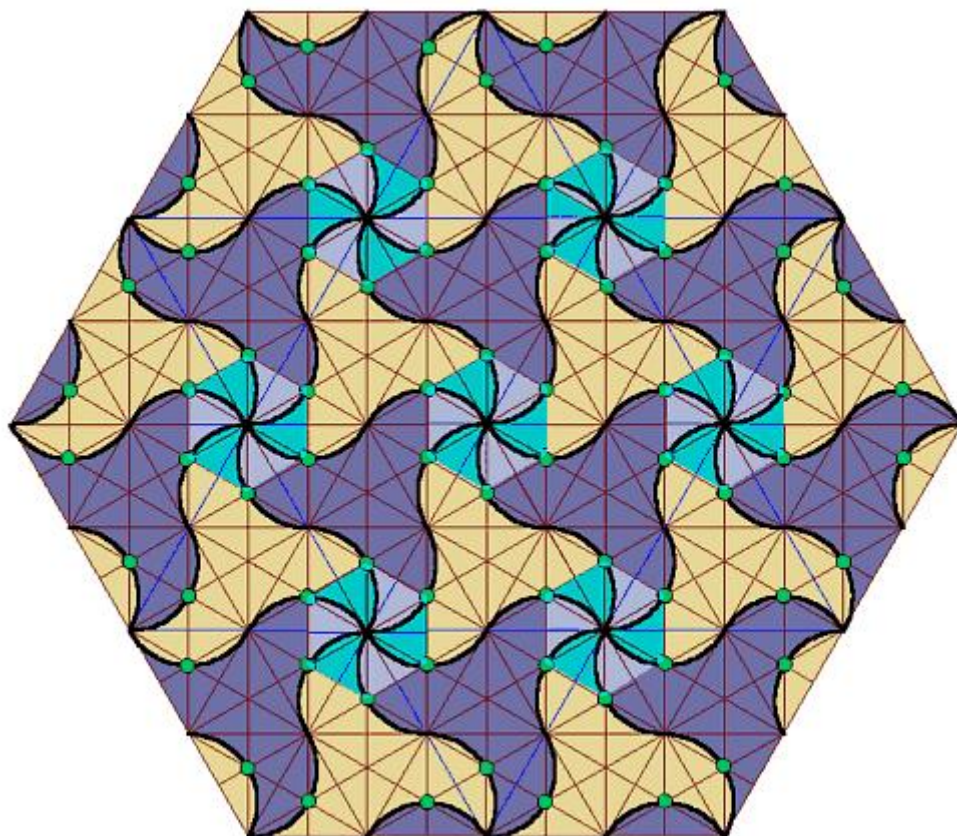
Innerhalb des Ausgangsdreiecks lässt sich ein kongruentes kleineres Dreieck entdecken, dessen Ecken von den Bogenmittelpunkten gebildet werden, die in dem größeren Dreieck liegen. Das kleinere schließt ein reguläres Sechseck ein, das im ausgeführten Ornament - abwechselnd mit einem sechsstrahligen Stern - den Mittelpunkt des Ausgangsdreiecks betont.



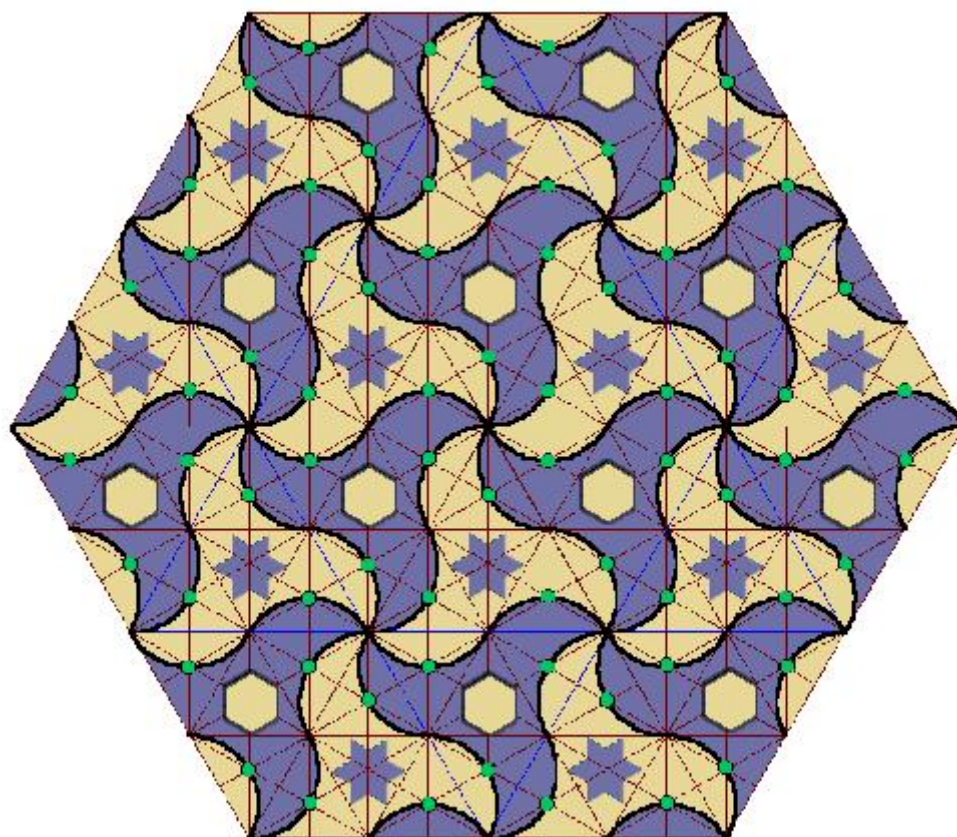
Durch Drehspiegelung entsteht aus den Ausgangsdreiecken ein reguläres Sechseck, in das die letztlich dominierende Kurvenform ansatzlos eingebunden ist. Durch das Sechseck als einschließende Form dieses Rades sind wiederum vielfältige Parkettierungen möglich.



Die aus den Kreisbögen im Dreieck gewonnene Form lässt sich nahtlos parkettieren. Die jeweiligen Bogenmittelpunkte sind grün markiert und lassen sich wiederum zu Sechsecken verbinden.

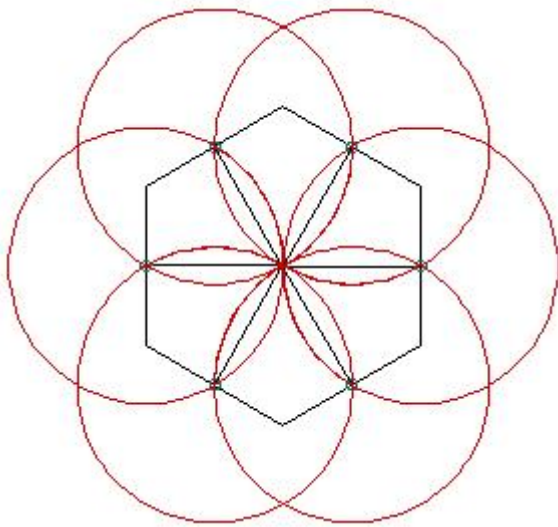


Mit geeigneter Farbgebung des Drehmittelpunkts wird die Symmetrie dieses Ornaments verschleiert und betont zugleich.

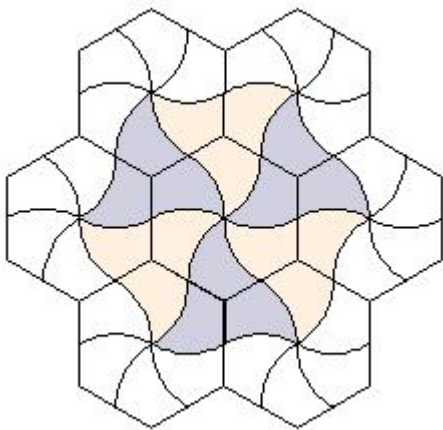


Das Sechseck markiert hier genauso den Mittelpunkt der Form wie der aus ihm entstandene sechsstrahlige Stern.

Alternative Konstruktion aus dem Sechseck



Die Seitenmitten sind die
Mittelpunkte von Kreisen mit
dem Radius der
Seitenhalbierenden.



Das so entstandene Sechseck
wird zu einem Wabenmuster
vervielfacht und ergibt
zumindest die Kurvenform.